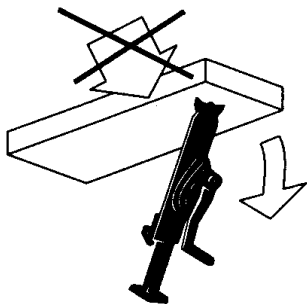


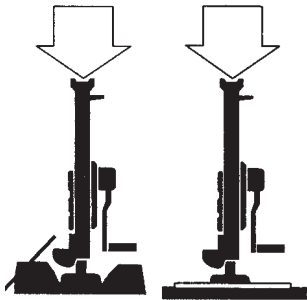
# Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen BRANO-Zahnstangenwinde. Es ist dies ein zuverlässiges und bewährtes Marken-Hebezeug, für das wir Ihnen auch noch nach Jahren Ersatzteile liefern können. Unsere Zahnstangenwinde ist ein echter Beitrag zu Ihrer persönlichen Sicherheit beim Heben und Senken von Lasten. Verwenden Sie die Winde jedoch nur entsprechend den folgenden Bedienungshinweisen:

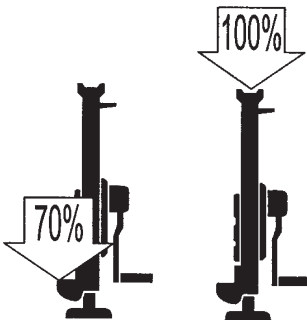


1. Die Zahnstangenwinde ist ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten vorgesehen. Der Einsatz der Winde muß derart erfolgen, daß die Last sofort nach Abschluss des Hub- oder Senkvorgangs von einem geeigneten Unterstellbock (Stütze, Bohlen, ...) getragen wird. Eine längerdauernde statische Belastung der Winde kann gefährlich sein. Die Winde darf nur vertikal, mit dem Horn nach oben und der Fußplatte nach unten eingesetzt werden (siehe Abbildung).



2. Die Zahnstangenwinde ist für den sofortigen Einsatz betriebsbereit. Bei jeder Arbeit muß die Fußplatte der Winde auf festem Untergrund (sie darf nicht einsinken! - siehe Abbildung) mit der vollen Grundfläche aufliegen.

3. Die Last wird durch eine in der Kurbel eingebaute selbsttätige Lastdruckbremse während des Hub- oder Senkvorganges gesichert.



4. Eine – auch geringfügige – Überlastung der Winde ist nicht gestattet. Die angegebene Nutzlast ist nur am Horn erlaubt, an der Klaue 70% davon. Die erlaubten Hubkräfte sind an Horn und Klaue in das Metall eingeschlagen (siehe Abbildung).

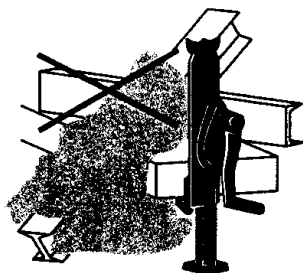
5. Vor jeder Inbetriebnahme der Winde ist zu prüfen, ob diese technisch in Ordnung ist. Prüfen Sie insbesondere jedes Mal die Sperrklinke, ob sie ordentlich einrastet, ob die Federn funktionieren und ob die Lastdruckbremse richtig eingestellt ist. Die Winde ist ein Hebezeug und unterliegt daher den Prüfungsvorschriften des Arbeitnehmerschutzgesetzes nach § 93. Sie ist nach den österreichischen Vorschriften typengeprüft. Vor jeder Inbetriebnahme müssen Sie prüfen, ob die

Winde auch technisch in Ordnung ist. Prüfen Sie besonders, ob mechanische Beschädigungen aufgetreten sind. Sie sind gesetzlich verpflichtet, ein Prüfheft anzulegen. Tragen Sie die Seriennummer (am Typenschild, oder im Gehäuse eingestanz) zusammen mit der Bezeichnung der Winde in das Prüfheft ein. Mindestens einmal jährlich müssen Sie eine Prüfung nach ÖNORM M9602 durchführen und im Prüfheft mit Ort, Datum und Unterschrift eintragen. Sie sollten auch alle Wartungen, Reparaturen, Beschädigungen und sonstige Defekte eintragen. Beachten Sie die betreffenden Sicherheitsbestimmungen des Arbeitnehmerschutzgesetzes, Arbeitnehmerschutzverordnung und der Ö-Normen. Arbeiten Sie nie mit einer defekten Winde!

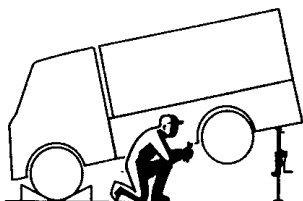
6. Prüfen Sie regelmäßig – bei häufigem Einsatz alle 3 Monate – jedoch mindestens einmal jährlich, die Stirnradübersetzungen, die Lager und die Kurbel.

7. Mindestens zweimal jährlich muß das Stirnradgetriebe gereinigt und dann mit einer Graphitschmierölsuspension durchgeschmiert werden. Nach jedem Schmieren, Zerlegen, ... ist nach dem Zusammenbau eine Funktionsprobe zu machen.

8. Die Reibflächen der Lastdruckbremse müssen trocken, fett- und ölfrei sein. Verschlissene Bremscheiben müssen ausgewechselt werden. Dann ist die Bremse so einzustellen, daß das minimale Spiel zwischen den Reibeinlagen und dem Kurbellauf 5° nicht übersteigt.

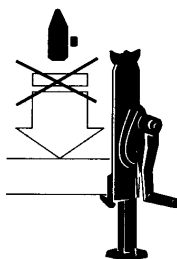


9. Das Heben von verschütteten oder freigestapelten Lasten ist verboten (siehe Abbildung). Beim Einsatz an Fahrzeugen muß entsprechend Abbildung links Mitte vorgegangen werden. Ein Aufenthalt unter der gehobenen Last ist in jedem Fall untersagt.



10. Jede Bearbeitung der Last, während sie sich auf der Winde befindet ist gefährlich und verboten, ins besonders das Schlagen auf die Last (siehe Abbildung).

11. Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Hebezeug bzw. die Verwendung von Zubehör aller Art in Verbindung mit dem Hebezeug uns zur technischen Prüfung vorzulegen und nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung statthaft. Bei Zuwiderhandeln lehnen wir Schadenersatzansprüche jedweder Art ab.



12. Falls Sie nicht sicher sind, die obigen Bedienungshinweise richtig verstanden zu haben, setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder direkt mit uns in Verbindung.

13. Die Service- und Reparaturhinweise dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für das Fachpersonal in der Reparaturwerkstätte bestimmt. Für Reparaturen, die nicht von uns durchgeführt werden, lehnen wir die Verantwortung ab.

14. Funktioniert die Winde nicht, oder haben Sie einen Defekt festgestellt, so wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstätte. Welche Werkstätte für Ihr Gebiet zuständig ist, erfahren Sie von Ihrem Händler. Versuchen Sie keine Reparaturen, das kann gefährlich sein.

15. Im Herstellwerk wird jede Zahnstangenwinde vor dem Versand auf einwandfreie Funktion geprüft. Darüber hinaus ist Ihre Winde einer Typenprüfung entsprechend den österreichischen Sicherheitsbestimmungen unterzogen worden. Sollten Sie ein Prüfgutachten benötigen, können Sie dieses in Kopie von uns anfordern.

16. Auf Material- und Verarbeitungsfehler gewähren wir eine Garantie von 6 Monaten ab dem Tag, an dem Sie die Winde von Ihrem Händler nachweisbar gekauft haben. Transportschäden oder andere offensichtliche Mängel müssen aber innerhalb einer Woche ab Warenerhalt reklamiert werden.

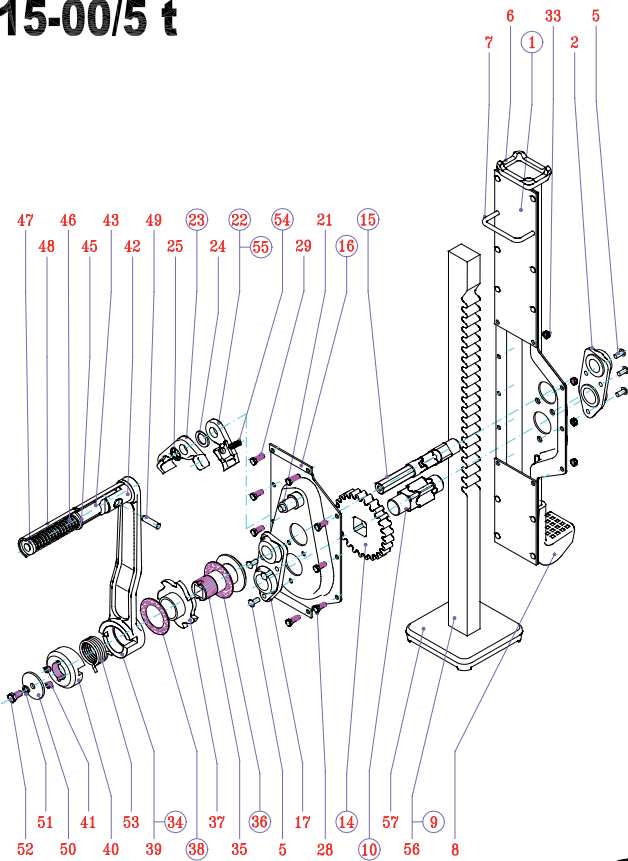
#### **ALLGEMEINE HINWEISE:**

Im Herstellerwerk wird jedes Hebezeug vor der Verpackung auf einwandfreie Funktion geprüft. Beim Transport kann sich etwas verändert haben (z.B. Schrauben lockergerüttelt, ...). Sie müssen daher vor der 1. In-betriebnahme das Hebezeug nach dieser Betriebsanleitung prüfen. Lockere Schrauben bzw. andere, anlässlich der Prüfung feststellbare falsche Einstellungen, sind daher nicht Gegenstand der Garantie.

Vöcklabruck, 2. Juni 2003

# Ersatzteillisten

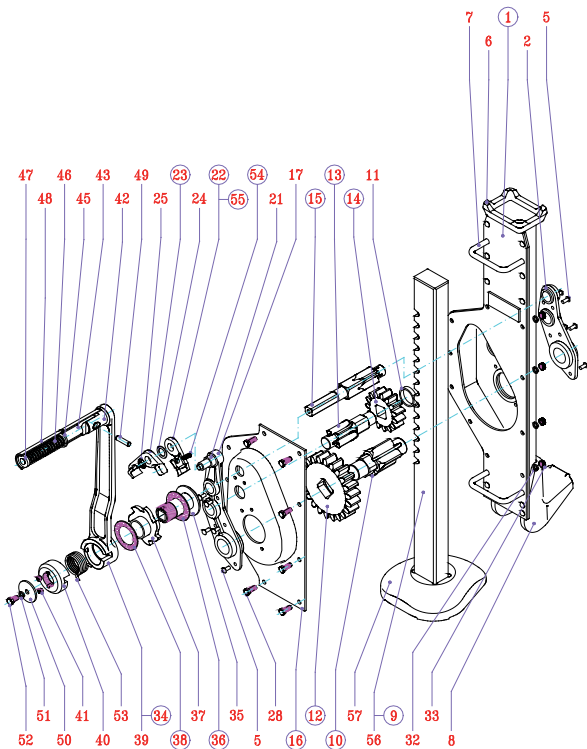
**15-00/2,5 t**  
**15-00/5 t**



Pos.	FAIE	Benennung	Bestell-Nr.	Stück z. poz.	Notwendige Menge	Herstellungsdatum	
						von	bis
1	4746	Ummantellungs kompl.	913 033 213	2-5-6-7-8	1		
2		Lager links			1		
5		Niete 6x14			6		
6		Kopfstück			1		
7		Halter			1		
8		Stütze			1		
9	44841	Zahnstange kompl.	913 035 512	56-57	1		
10	43642	Zahnstangenritzel	013 016 611		1		
14	47147	Kurbelzahnrad	014 068 710		1		
15	43685	Kurbelritzel	013 016 711		1		
16	47150	Schutzdeckel kompl.	914 247 611	17-21	1		01 02 01
16	47149	Schutzdeckel kompl.	914 247 612	17-21	1		01 02 01
17		Lager rechts			1		
21		Sperrklinkenbolzen			1		
22	42956	Hintere Sperrklinke	014 730 320		1		01 02 01
23	42955	Vordere Sperrklinke	014 730 220		1		01 02 01
24		Unterlegscheibe d=18			1		
25		Ring 10			1		
28		Schraube M 6x14			4		
29		Schraube M 6x12			6		
34	43001	Kurbel kompl.	913 267 610	35;36;37;38;39; 40;41;42;43;45; 46;47;48;49;53	1		
34	40906	Ratschankurbel kompl.	912 075 010		1		
35		Nabe			1		
36	44839	Kleine Reihunsseinlase	014 730 700		1		
37		Sperrrad			1		
38	44840	Große Reihunsseinlase	014 730 800		1		
39		Kurbelarm			1		
40		Mutter			1		
41		Schraube M 8x8			2		
42		Gabel			1		
43		Dom			1		
45		Ring			1		
46		Feder			1		
47		Unterlegscheibe			1		
48		Handgriff			1		
49		Stift			1		
50		Unterlegscheibe			1		
51		Unterlegscheibe 3			1		
52		Schraube M 8x25			1		
53		Feder			1		
54	44314	Feder	014 304 612		1		01 02 01
55	47148	Sperrklinkensatz	915 363 110	54-22-23-24-25	1		01 02 01
56		Kamm			1		
57		Einbaufeder			1		



**15-01/10 t**



Pos.	FAIE	Benennung	Bestell-Nr.	Stück z. poz.	Notwendige Menge	Herstellungsdatum	
						von	bis
1	47177	Ummantellungs kompl.	912 132 110	2-5-6-7-8	1		
2		Lager links			1		
5		Niete 6x14			10		
6		Kopfstück			1		
7		Halter			2		
8		Stütze			1		
9	44841	Zahnstange kompl.	913 035 511	56-57	1		
10	43643	Zahnstangenritzel	013 041 910		1		
11		Distanzrohr			1		
12	47178	Vorgelegazahnrad	014 104 810		1		
13	47179	Vorgelegaritzel	013 041 811		1		
14	47180	Kurbelzahnrad	014 102 011		1		
15	43687	Kurbelritzel	013 041 710		1		
16	47181	Schutzdeckel kompl.	914 102 312	17-21	1		01 02 01
16	47182	Schutzdeckel kompl.	914 102 313	17-21	1		01 02 01
17		Lager rechts			1		
21		Sperrklinkenbolzen			1		
22	42956	Hintere Sperrklinke	014 730 320		1		01 02 01
23	42955	Vordere Sperrklinke	014 730 220		1		01 02 01
24		Unterlegscheibe d=18			1		
25		Ring 10			1		
28		Schraube M 6x14			8		
32		Unterlegscheibe 3			10		
33		Mutter 118			10		
34	42957	Kurbel kompl.	912 121 310	35;36;37;38;39; 40;41;42;43;45; 46;47;48;49;53	1		
34	40907	Ratschankurbel kompl.	912 075 010		1		
35		Nabe			1		
36	42958	Kleine Reihunsseinlase	014 730 000		1		
37		Sperrrad			1		
38	42959	Große Reihunsseinlase	014 730 100		1		
39		Kurbelarm			1		
40		Mutter			1		
41		Schraube M 8x8			2		
42		Gabel			1		
43		Dom			1		
45		Ring			1		
46		Feder			1		
47		Unterlegscheibe			1		
48		Handgriff			1		
49		Stift			1		
50		Unterlegscheibe			1		
52		Schraube M 8x20			1		
53		Feder			1		
54	44314	Feder	014 304 612		1		01 02 01
55	47148	Sperrklinkensatz	915 363 110	54-22-23-24-25	1		01 02 01
56		Kamm			1		
57		Einbaufeder			1		

